

## Pressebericht

# Unikat: Kunst von Vater, Onkel und Sohn Mondriaan gemeinsam ausgestellt

Museum Villa Mondriaan, 11. April 2023

Im Jahr 2023 wird das Museum Villa Mondriaan sein zehnjähriges Bestehen feiern. Dies wird mit der Jubiläumsausstellung **Mondriaan: die Familie**, die ab dem 28. April gezeigt wird, groß gefeiert. Die Villa Mondriaan zeigt, wie die künstlerische Denkweise von Vater, Onkel und Sohn Mondriaan die Entwicklung und das Ansehen der Künstlerfamilie beeinflusst hat.

Innerhalb der Familie war die Kunst ein gemeinsames Interesse von Vater Pieter Cornelis Mondriaan, Onkel Frits und Sohn Piet Mondriaan. Alle drei Familienmitglieder brachten ihre künstlerischen Talente auf unterschiedliche Weise zum Ausdruck. Vater Mondriaan sieht seine Kunst als Mittel zu politisch-sozialen Zwecken. Onkel Frits brachte sich die Kunst der Malerei später selbst bei und wurde innerhalb kurzer Zeit als renommierter Maler bekannt. Sohn Piet widmet sich ganz der autonomen Kunst und entwickelt sich zu einem Künstler von Weltrang, der die Kunst radikal verändern wird.

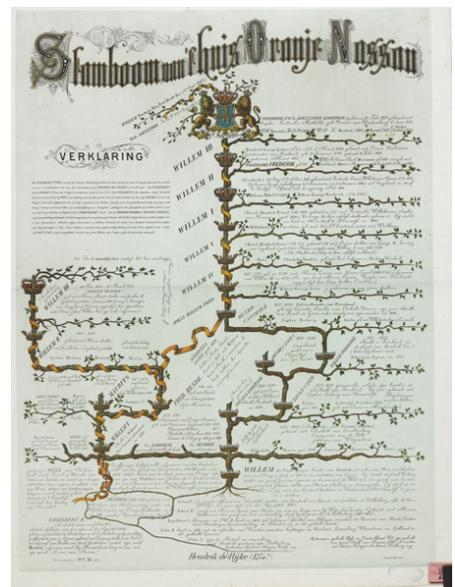
Mondriaan senior und sein Bruder Frits lernen die Kunst des Zeichnens, indem sie Perückenmodelle für das Perückengeschäft ihres Vaters anfertigen. Mondriaan senior wurde Lehrer, engagierte sich aber auch im Schulkampf und in der Antirevolutionären Partei (ARP). Ab 1870 entwarf er Lithografien mit Szenen aus der Bibel, der nationalen Geschichte und Angelegenheiten des Königshauses. Diese Gedenk- und Festtafeln waren ein Mittel, um seine christliche und politische Lebensauffassung zu verbreiten.

Mondriaan senior erkennt das Zeichentalent seines Sohnes schon in seinen frühen Jahren. Der junge Piet assistiert seinem Vater bei der Herstellung seiner Grafiken. Auf Drängen seines Vaters erwirbt Piet seine Qualifikation als Zeichenlehrer. Zum Entsetzen seines Vaters, der das Leben des Künstlers für ungewiss hält, geht Piet nach Amsterdam, um an der Rijksakademie voor Beeldende Kunsten zu studieren. Die Beziehung zwischen Vater und Sohn war eng und schwierig zugleich. Mehrere Archivadokumente, darunter Briefe, geben neue Einblicke in die Beziehung zwischen Sohn und Vater.

Onkel Frits übernimmt im Alter von 25 Jahren das Perückengeschäft seines Vaters. Eine Kundschaft von Malern, darunter der berühmte Maler der Haager Schule Willem Maris, weckt sein Interesse an der Malerei. Bald beginnt er, sich ganz der Malerei zu widmen. Sein Werk



Piet Mondriaan, Obstgarten mit Hühnern, 1901, Öl auf Leinwand. Sammlung Kunstmuseum Den Haag



Pieter Cornelis Mondriaan senior, Stammbaum des Hauses Oranje-Nassau, 1874, Farblithographie. Sammlung des Zeeuws Archief, Zeeland, Middelburg

besteht hauptsächlich aus Haager Waldlandschaften im Stil der Haager Schule, was ihm bald den Beinamen "Maler des Haager Waldes" einbrachte.

In diesem Kunststil erhält Piet seine ersten Malstunden. Onkel und Neffe machen sich auf den Weg in die Umgebung, um die Landschaft von Achterhoek festzuhalten. Die Einflüsse von Onkel Frits sind in den Werken des jungen Piet deutlich zu erkennen. Doch schon bald beginnt er, seinen eigenen Stil zu finden, und seine Werke unterscheiden sich in Bezug auf Komposition und Malweise deutlich von denen seines Onkels. Onkel Frits gefiel die abstrakte Richtung nicht, die sein Werk zunehmend einschlug.



*Frits Mondriaan, Birkenwald, Öl auf Leinwand.  
Sammlung Kunstmuseum Den Haag*

Neben der Jubiläumsausstellung zeigt die Villa Mondriaan ab dem 28. April die Arbeiten des Designers Bas Timmer und der Künstlerin Marjolein Rothman. In Sheltersuit: Design with a Necessity zeigt die Villa Mondriaan eine besondere Auswahl von Sheltersuits, recycelten Produkten, die Obdachlosen bei extremen Wetterbedingungen Wärme spenden. In ihrer ersten musealen Einzelausstellung Marjolein Rothman: INTERVAL überzieht die Künstlerin das ehemalige Wohnhaus mit ihren abstrahierten Blumen- und Pflanzendarstellungen. Mondriaan: the family, Sheltersuit: design with a necessity und Marjolein Rothman: INTERVAL sind vom 28. April bis 29. Oktober 2023 zu sehen.

**Anmerkung der Redaktion:** Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an Kristina Meier, Leiterin der Redaktion, Tel.: +31 (0) 543 51 54 00. E-Mail: [communicatie@villamondriaan.nl](mailto:communicatie@villamondriaan.nl).